



NORMA Group AG
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

NORMA Group AG auf solidem Wachstumskurs

- Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2012 wächst um 5,8 Prozent auf 467,3 Millionen Euro
- Bereinigtes EBITA steigt im Neunmonatszeitraum um 4,3 Prozent auf 83,5 Millionen Euro
- Anhaltend positive Umsatzentwicklung in Amerika und Asien-Pazifik
- Rahmenbedingungen in EMEA Region bleiben herausfordernd
- Prognose für Geschäftsjahr 2012 angepasst
- Weiterer Ausbau der globalen Präsenz und Marktführerschaft durch Mehrheitsbeteiligung in Malaysia

Maintal, 13. November 2012 – Die NORMA Group AG („NORMA Group“), ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik, verfolgt weiter ihren soliden Kurs und hat das dritte Quartal 2012 erfolgreich abgeschlossen. Der Konzernumsatz von Januar bis September 2012 ist um 5,8 Prozent auf 467,3 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 441,7 Millionen Euro). Zu diesem Ergebnis haben die Übernahmen der Schweizer Connectors Verbindungstechnik AG im April 2012 und der Nordic Metalblok S.r.l. in Italien im Juli 2012 beigetragen. Das bereinigte betriebliche Ergebnis (bereinigtes EBITA) verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres um 4,3 Prozent auf 83,5 Millionen Euro (Vorjahr: 80,1 Millionen Euro). Die bereinigte EBITA-Marge lag bei 17,9 Prozent und somit weiterhin auf hohem Niveau (Vorjahr: 18,1 Prozent).

„Wir sind zufrieden mit dem erzielten Wachstum zum Ende des dritten Quartals. Unsere Zahlen zeugen von einem robusten Geschäftsmodell. Wir konnten insbesondere in den Regionen Amerika und Asien-Pazifik unseren Wachstumskurs fortführen“, sagt Werner Deggim, Vorstandsvorsitzender der NORMA Group. Der Auftragsbestand lag zum Ende des dritten Quartals 2012 mit 221,4 Millionen Euro leicht unter dem Vergleichswert des Vorquartals (229,3 Millionen Euro). „Wir spüren aber auch, dass das konjunkturelle Umfeld in Europa schwieriger geworden ist. Unsere Kunden sind angesichts der herausfordernden Wirtschaftslage vorsichtiger geworden und erwarten für den Rest des Jahres mehr Gegenwind. Wir haben daher unsere Prognose für 2012 angepasst.“

Wachstum in Amerika und Asien-Pazifik, herausforderndes Umfeld in EMEA

Die Geschäftsentwicklung der drei regionalen Segmente EMEA (Europe, Middle East, Africa), Amerika und Asien-Pazifik verlief sehr unterschiedlich. In der Region **EMEA** war die Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2012 aufgrund der im zweiten Halbjahr schwieriger gewordenen konjunkturellen Rahmenbedingungen leicht rückläufig. Der Umsatz in dieser Region hat sich um 1,5 Prozent auf 282,5

Pressemitteilung

13.11.2012



NORMA Group AG
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

Millionen Euro verringert (Vorjahr: 286,9 Millionen Euro). Um der steigenden Nachfrage nach den Produktlösungen der NORMA Group in Russland und im osteuropäischen Raum nachzukommen, hat die NORMA Group ihr Vertriebsnetzwerk weiter ausgebaut und im Juli dieses Jahres ein neues Distributionszentrum in Moskau eröffnet. Damit setzt das Unternehmen seinen Expansionskurs fort und stärkt die lokalen Kundenbeziehungen. Im September hat die NORMA Group eine neue Montageanlage in ihrem Werk in Gerbershausen in Betrieb genommen. Damit verbunden ist ein Großauftrag für Abgasrohrverbindungen eines weltweit führenden Automobilkonzerns. Dies unterstreicht den anhaltenden Bedarf nach den innovativen Produktlösungen der NORMA Group.

In der Region **Amerika** profitierte die NORMA Group weiterhin von einer sehr guten Nachfrage. Der Umsatz ist in den ersten neun Monaten 2012 um 18,3 Prozent auf 152,4 Millionen Euro angewachsen (Vorjahr: 128,8 Millionen Euro).

Auch das Ergebnis in der Region **Asien-Pazifik** hat sich in den ersten neun Monaten 2012 erneut sehr positiv entwickelt. Der Umsatz ist um 24,1 Prozent auf 32,4 Millionen Euro gewachsen. (Vorjahr: 26,1 Millionen Euro). Die NORMA Group setzt weiter auf die Potenziale der dynamischen Märkte in dieser Region und baut ihre Präsenz kontinuierlich aus. Im Oktober 2012 hat das Unternehmen zum ersten Mal im asiatischen Markt eine Akquisition getätigt und 85 Prozent der Anteile an Chien Jin Plastic Sdn. Bhd. in Malaysia erworben. Das Unternehmen mit 150 Mitarbeitern fertigt seit über 20 Jahren thermoplastische Verbindungselemente, die insbesondere in der Trink- und Brauchwasserversorgung, in der Bewässerungstechnik und in sanitären Anlagen zum Einsatz kommen. Damit baut die NORMA Group ihre Expertise im Bereich Infrastruktur weiter aus und leistet mit ihren Lösungen einen Beitrag zum effizienten Umgang mit der Ressource Wasser. In Indien hat die NORMA Group am 27. Oktober 2012 ein neues Werk in Talegaon in der Nähe von Pune eingeweiht, um mit erweiterten Produktionskapazitäten der gestiegenen Nachfrage nach Verbindungselementen in Indien und im asiatischen Raum nachzukommen.

Eigenkapital weiter gestärkt

Zum 30. September 2012 wies die Konzern-Bilanz der NORMA Group ein Eigenkapital in Höhe von 281,4 Millionen Euro aus, ein Anstieg von fast 10 Prozent gegenüber dem Jahresende 2011 (31. Dezember 2011: 256,0 Millionen Euro). Damit lag die Eigenkapitalquote bei 40,7 Prozent nach 39,5 Prozent zum 31. Dezember 2011. Auch nach der Dividendenzahlung und den beiden Akquisitionen ist die Nettoverschuldung zum 30. September 2012 im Vergleich zum Jahresende 2011 fast stabil geblieben. Die Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrumente belief sich zum Ende des dritten Quartals 2012 auf 183,0 Millionen Euro (31. Dezember 2011: 176,7 Millionen Euro).

Ergebnis je Aktie um 9 Prozent gestiegen

Die NORMA Group hat das pro-forma bereinigte Ergebnis je Aktie auf Basis der ausstehenden Aktien zum 30. September 2012 gegenüber dem Vorjahr um rund 9 Prozent oder 0,13 Euro auf 1,59 Euro gesteigert. Der Streubesitz der NORMA Group Aktie hat sich zum Ende des dritten Quartals 2012 von 65,3 Prozent im zweiten Quartal auf 83,3 Prozent erhöht. Die Mitarbeiterzahl ist aufgrund der

Pressemitteilung

13.11.2012



NORMA Group AG
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

Akquisitionen und des Ausbaus vorhandener sowie des Aufbaus neuer Standorte erneut gestiegen. Zum 30. September 2012 waren bei der NORMA Group 4.502 Mitarbeiter (inklusive Leiharbeitnehmern) beschäftigt, 201 Mitarbeiter mehr als ein Jahr zuvor. In Deutschland waren zum Ende des dritten Quartals 889 Mitarbeiter bei der NORMA Group beschäftigt.

Prognose 2012 angepasst

Die im Geschäftsbericht 2011 formulierte Prognose für das Geschäftsjahr 2012 wurde auf Grundlage der vorläufigen Oktoberumsätze 2012 und unter Berücksichtigung der sich abschwächenden und zunehmend intransparenten wirtschaftlichen Entwicklung in Europa angepasst. Die NORMA Group erwartet für das Geschäftsjahr 2012 ein Umsatzwachstum von 1 Prozent gegenüber 2011 (bisherige Prognose: zwischen 3 und 6 Prozent). Zusätzlich ergeben sich konsolidierungsbedingte Umsätze von rund 10 Millionen Euro aus der Akquisition von Connectors Verbindungstechnik sowie rund 3 Millionen Euro aus dem Erwerb von Nordic Metalblok. Die Übernahme von Chien Jin Plastic wird erst nach Abschluss der Transaktion im Konsolidierungskreis der NORMA Group berücksichtigt. Die EBITA-Marge 2012 wird trotz eines geringeren Umsatzwachstums und des Ausbaus der Aktivitäten insbesondere in der Region Asien-Pazifik voraussichtlich bei etwa 17,0 Prozent liegen (bisherige Prognose: mindestens auf Höhe der beiden Vorjahre mit 17,4 Prozent (2010) bzw. 17,7 Prozent (2011)).

NORMA Group AG – in Zahlen

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	1.-3. Quartal 2012	1.-3. Quartal 2011	Gesamtjahr 2011
GuV	01.01. – 30.09.2012	01.01. – 30.09.2011	01.01. – 31.12.2011
Umsatz	467,3	441,7	581,4
Bereinigtes EBITA	83,5	80,1	102,7
Bereinigte EBITA-Marge	17,9%	18,1%	17,7%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie*	1,59	1,46	1,81
Bilanz	30.09.2012	30.06.2012	31.12.2011
Bilanzsumme	691,9	687,9	648,6
Eigenkapital	281,4	268,5	256,0
Eigenkapitalquote	40,7%	39,0%	39,5%
Nettoverschuldung**	183,0	194,6	176,7

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	3. Quartal 2012	3. Quartal 2011	2. Quartal 2012
GuV	01.07. – 30.09.2012	01.07. – 30.09.2011	01.04. – 30.06.2012
Umsatz	149,6	145,8	158,0
Bereinigtes EBITA	25,7	26,2	28,6
Bereinigte EBITA-Marge	17,2 %	18,0%	18,1%

Pressemitteilung

13.11.2012



NORMA Group AG
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

**Pro-forma bereinigtes Ergebnis je Aktie auf Basis der Anzahl der Aktien zum 30. September 2012*

***Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrumente*

Bereinigung: In 2011 um einmalige, nicht periodenbezogene Aufwendungen (zum größten Teil Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang), Restrukturierungsaufwendungen und sonstige zentrale Posten / normalisierte Posten sowie Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen. In 2012 um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen.

Der vollständige Bericht über das dritte Quartal 2012 kann unter www.normagroup.com/Finanzberichte abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet im Bereich Investor Relations unter www.normagroup.com.

Weitere Termine

Die Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2012 ist für Ende Februar 2013 vorgesehen.

Für weitere Informationen

Daphne Recker
Media Relations
E-Mail: daphne.recker@normagroup.com
Tel: +49 (0)6181 – 610 2743

Andreas Trösch
Investor Relations
E-Mail: andreas.troesch@normagroup.com
Tel: +49 (0)6181 – 610 2741

Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik. Das Unternehmen fertigt ein breites Sortiment innovativer Verbindungslösungen in drei Produktkategorien (Befestigungsschellen, Verbindungselemente und Fluidsysteme) und beliefert ungefähr 10.000 Kunden in 90 Ländern mit rund 35.000 qualitativ hochwertigen Produkten und Lösungen. Zum Einsatz kommen die Verbindungsprodukte zum Beispiel in Fahrzeugen, Schiffen, Zügen, Flugzeugen und Haushaltsgeräten, in Motoren und Wasserleitungen sowie in Anwendungen der Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Im Jahr 2011 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 580 Millionen Euro. Das Unternehmen mit etwa 4.500 Mitarbeitern verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 19 Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group entstand 2006 aus der Fusion der deutschen Rasmussen Gruppe und der schwedischen ABA Group. Das Unternehmen ist seit April 2011 an der Deutschen Börse gelistet und seit Juni 2011 im Aktienindex SDAX vertreten.

Pressemitteilung

13.11.2012



NORMA Group AG
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

Wichtiger Hinweis

Diese Presseerklärung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der NORMA Group AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der NORMA Group AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Presseerklärung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.